

Von „Benzinkutschen“ und Büssing-Löwen

Mit ihrer April-Ausgabe beschreiten die Hohenlimburger Heimatblätter historisches Neuland

Hohenlimburg. Mit ihrer April-Ausgabe beschreiten die Hohenlimburger Heimatblätter historisches Neuland. Thematisch geht es erstmals in der langen Geschichte der Zeitschrift um historische Fahrzeuge – Pkw, Lkw, Busse. Angesichts der gegenwärtigen Diskussion um ein perspektivisches Aus für den klimaschädlichen Verbrennungsmotor hat Winfried Törnig zur Feder gegriffen und schaut weit zurück: „Benzinkutschen“ umschreibt er seinen Aufmacher.

Der Autor zielt damit auf den Volksmund ab, der die vor mehr als 100 Jahren vereinzelt auf den Straßen auftauchenden lauten und stinkenden Automobile so bezeichnete. Mancher unter den damaligen Zeitgenossen sah für diese neuartige Erfindung keine große Zukunft voraus, doch sollte es anders kommen.

Winfried Törnig illustriert seinen kurzweiligen Artikel mit colorierten Zeichnungen und Fotos aus den

ersten Jahrzehnten des vorigen Jahrhunderts. Er widmet sich auch dem Holzvergaser, der in den ersten Nachkriegsjahren Konjunktur hatte.

„Von LKWs und Bussen im unvergessenen Design der Marke Büssing“ lautet der Titel eines weiteren Beitrags dieses Schwerpunktheftes. Büssing war ein ausgesprochen renommierter Produzent in diesem Fahrzeugsegment, der 1971 von MAN übernommen wurde.

Das markante Büssing-Signet,

der Braunschweiger Löwe, ziert seither MAN-Fahrzeuge. Ausdrucksstarke Fotos historischer Lkw und Busse ergänzen diesen Beitrag von Widbert Felka.

Mit befahrenen Strecken ganz anderer Art, aus vormotorisierter Zeit, befasst sich der Iserlohner Rolf Klostermann, Kreisheimatpfleger im Märkischen Kreis.

Er nimmt „Mittelalterliche Wege im Hönnetal“ in den Blick. Einleitend führt Klostermann historische „Königswege/Königsstra-

ßen“ der Region auf. Einer von ihnen führte über Elsey, Letmathe, Oestrich, Iserlohn und Hemer. Intensiv widmet er sich dann dem alten Wegenetz entlang der Hönne von der Quelle bis zur Mündung.

Er blickt nach Werdohl, Küntrop mit dem „Hexentanzplatz“, Balve, Eisborn, Deilinghofen, Menden, auf die Burg Klusenstein und viele weitere größere wie kleinere Örtlichkeiten.

Aktuelle Fotos und historische Karten bilden die verzweigten Wege ab. wf



i Die Abonnenten der Zeitschrift haben die neue Ausgabe wie gewohnt per Post erhalten. Erhältlich ist das Heft in der Hohenlimburger Buchhandlung an der Freiheitstraße, in Elsey bei Lotto Marx an der Möllerstraße, am Letmather Bahnhof am Kiosk von „Bahnsteig 42“, in Hagen in der Buchhandlung am Rathaus. Es kostet im Jahres-Abo 42 Euro, einzeln 4 Euro.